

Tätigkeitsbericht 2023

Folgende Vorhaben des Vereins konnten im Jahr 2023 realisiert werden:

1. Projektförderung

Nach der erfolgreichen Beantragung einer Projektförderung bei der „Stiftung Nord-Süd-Brücken“ startete am 01.11.2022 das Ausbildungsprojekt der NGO ADET in Guinea.

Die Ausbildung umfasste die Verseifungstechnik für die Herstellung verschiedener Seifen. Ein weiterer Teil beinhaltete die theoretische Schulung und der praktische Verkauf der Seife. Das Projekt war auf drei Monate angelegt und wurde am 31.01.2023 erfolgreich beendet.



Début du projet
République de Guinée
www.africa-aid-project.de



Fristgerecht wurde der Verwendungsnachweis samt Original-Belege des Projektes bei der Stiftung eingereicht. Der Verwendungsnachweis wurde geprüft und erfolgreich mit unserer Entlastung abgeschlossen.

2. Projektreise nach Guinea

Die Projektreise im Februar/März 2023 durch die beiden Vorsitzenden Touré und Riedel diente u.a. der Abrechnung des Projektes der ONG ADET und der Mitnahme der Belege zur Erstellung des Verwendungsnachweises.



Weiterhin konnten viele Kontakte aufgefrischt und neue Kontakte aufgenommen werden. Dies war vor allem notwendig, da nach dem Militärputsch alle Behörden und Ministerien personell neu besetzt wurden.

Zu zahlreichen Organisationen aus dem „africa aid project network“ konnten wir persönliche Treffen und einen fruchtbaren Austausch durchführen.



Rose Pola Pricemou - Minister für Planung und internationale Zusammenarbeit



Fantafing Kaba – Repräsentantin africa aid project in Guinea



Manean Nanahara – Präsidentin der ONG UFAD



Racidatou Diallo – Präsidentin ONG Emergence des Jeunes Guinéens



Polizeistation in Conakry

3. Netzwerkarbeit und Mitgliedschaften

Um die **Entwicklungszusammenarbeit** mit dem globalen Süden weiter voran zu treiben wurde unser „africa aid project - Netzwerk“ mit lokalen Organisationen in Afrika weiter ausgebaut. Ziel dieser Kooperationen ist das Kennenlernen der Organisationen, der Identifizierung von Projektmöglichkeiten und Bedarfe sowie die perspektivische Vorbereitung gemeinsamer Projekte der **Entwicklungszusammenarbeit**.

Bis Ende 2023 waren 146 Organisationen aus 29 Ländern Afrikas Teil unseres Netzwerkes.



4. Aktivitäten in Deutschland

Neben der täglichen Netzwerkarbeit, dem Kontakt und Austausch mit Mitgliedern des aap-network stand die Sammlung von ausrangierten Möbeln und Technik aus Potsdamer Schulen im Fokus unserer Aktivitäten.

In zahlreichen Schulen der Stadt werden Schulmöbel, Tafeln und Technik ausgetauscht. Eine anderweitige Verwendung ist dafür nicht geplant – die Entsorgung ist vorgesehen.

Um einen nachhaltigen Umgang der Stadt Potsdam mit ausrangierten Geräten und Möbeln sicher zu stellen konnten wir einen Austausch mit Potsdams Oberbürgermeister, Mike Schubert, organisieren.

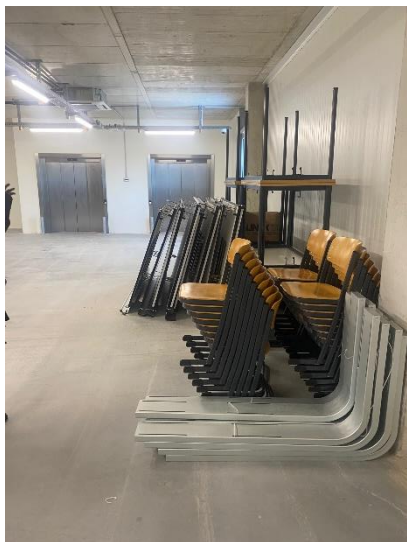


Größte Herausforderung war dabei die Beschaffung eines geeigneten Lagers, da private Keller und Garagen bereits gefüllt waren.

Ein Interview mit „Radio Potsdam“ brachte den Durchbruch. Spontan hat uns die Firma „Storemore“ für mindestens 5 Monate kostenfrei einen Lagerplatz zur Verfügung gestellt.



Mittlerweile ist das Lager gut gefüllt und ein erster Transport wird für 2024 vorbereitet.



gez. Carsten Riedel

2. Vorsitzender